



Rumänien: Siebenbürgen & die Moldauklöster

1. Tag: Wien/München - Bukarest A

Linienflug nach Bukarest. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Im Stadtzentrum der rumänischen Metropole befindet sich der alte historische Kern mit romantischen und mittelalterlichen Straßen. Während der Stadtrundfahrt entdecken Sie die Höhepunkte wie den Triumphbogen, Siegesplatz, Siegespalast, Revolutionsplatz und Parlamentspalast. Hotelbezug.

2. Tag: Bukarest - Sibiu (Hermannstadt) FA

Nach dem Frühstück beginnt Ihre Rundreise. Unterwegs besichtigen Sie das mittelalterliche orthodoxe Kloster Cozia, eines der ältesten Klöster Rumäniens. Weiterfahrt nach Hermannstadt. Die mittelalterliche Altstadt besteht aus Ober- und Unterstadt. In der Unterstadt waren einst die Handwerker und die Soldaten des Habsburger Reiches ansässig. In der Oberstadt ist auch heutzutage die Fußgängerzone, die sich vom Großen und Kleinen Ring, sowie zur Lügenbrücke und dem Huet-Platz erstreckt. Abends sind Sie bei den Gebirgsbauern aus Sibiel zu einem traditionellen Abendessen eingeladen.

3. Tag: Medias - Biertan - Sighisoara - Targu Mures FA

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Medias, wo Sie die Margarethenkirche besichtigen. Anschließend malerische Fahrt über die hügelige Region Siebenbürgens nach Biertan. Besichtigung der Kirchenburg Biertan, die 1993 zum Weltkulturerbe erklärt wurde und für drei Jahrhunderte Bischofssitz und Residenz der siebenbürgischen Bischöfe war. Anschließend Weiterfahrt nach Schäßburg, die sechste der sieben Burgen der Sachsen. Während des Stadtrundganges sieht man den Stundenturm, das ehemalige Dominikanerkloster, das venezianische Haus, das Dracula Haus und die Bergkirche. Danach Weiterfahrt nach Targu Mures.

4. Tag: Targu Mures - Bistritz - Gura Humorului/ Suceava FA

Morgens besichtigen Sie die Stadt Targu Mures mit ihrem berühmten Rosenplatz. Weiters sehen

Sie die orthodoxe Kathedrale, die Universität, das Rathaus, die Skulptur der römischen Wölfin usw. Weiterfahrt über Bistritz, wo Sie einen Stadtrundgang unternehmen und danach kommen Sie über den Tihuta Pass nach Gura Humorului.

5. Tag: Gura Humorului/Suceava - Moldauklöster - Piatra Neamt FA

Heute führt Sie eine Nonne durch das Kloster Moldovita. Die Klosterkirche wurde durch den Fürsten Petru Rares im Jahre 1532 errichtet und der Verkündung der Geburt Christi geweiht. Anschließend geht es zum Kloster Sucevita, das wie eine Festunganlage errichtet wurde. Nachmittags besichtigen Sie das Kloster Voronet aus dem 15. Jh., das dem Heiligen Märtyrer Georg dem Siegreichen, dem Schutzheiligen der Moldau, geweiht ist. Das von UNESCO geschützte Kloster ist für seine Außenmalereien berühmt und wird auch als „die Sixtinische Kapelle des Ostens“ bezeichnet. Weiterfahrt nach Piatra Neamt.

6. Tag: Piatra Neamt - Prejmer - Brasov FA

Morgens setzen Sie die Reise durch die atemberaubenden Landschaften der Bicaz-Klamm nach Siebenbürgen fort. Fotostopp beim Mördersee und dann geht es weiter nach Siebenbürgen. Mittags besichtigen Sie die Kirchenburg Prejmer, eine der repräsentativsten und mächtigsten Kirchenburgen Siebenbürgens (UNESCO Kulturerbe). Im Inneren des Burgringes befinden sich etwa 270 Kammern, in denen die Einwohner des Dorfes ihr Hab und Gut unterbrachten. Hier ist auch das Museum der sächsischen Volkskunst zu finden. Nachmittags kommen Sie im Herzen Rumäniens an, in Brasov. Die Stadt wurde im 13. Jh. zum ersten Mal erwähnt, als die deutschen Ritterorden die Stadt Corona gründeten. Sie besichtigen heute den Mittelpunkt der Altstadt, den mittelalterlichen Marktplatz, wo sich das Alte Rathaus aus dem 15. Jh. befindet. Rund um den Markt sind zahlreiche schöne alte Handels- und Gildehäuser. Das Wahrzeichen der Stadt, die Schwarze Kirche, ist die größte spätgo-

tische Hallenkirche östlich von Wien und beherbergt die größte Sammlung orientalischer Teppiche außerhalb der Türkei. Abendessen.

7. Tag: Brasov - Bran - Sinaia - Bukarest FA

Vormittags besichtigen Sie die Burg Dracula, die im 14. Jh. als Zollstation zwischen Siebenbürgen und der Wallachei gebaut wurde. Die Burg entstand 1377 und wurde von den Siebenbürger Sachsen ausschließlich mit Flusststeinen errichtet. Danach geht es nach Sinaia, wo Sie die prächtige Sommerresidenz der königlichen Familie, das Schloß Peles, besichtigen. Das märchenhafte Gebäude wurde von berühmten Persönlichkeiten dekoriert und ist das schönste und prächtigste Schloss Osteuropas, ein Juwel der Weltkultur. Weiterfahrt nach Bukarest. Abschiedsabendessen mit Folkloreprogramm und Wein im lokalen Restaurant.

8. Tag: Bukarest - Wien/München Flughafentransfer und Rückflug.

TERMINE & PREISE

21.04. - 28.04.	€ 1.340,-
19.05. - 26.05.	€ 1.340,-
16.06. - 23.06.	€ 1.340,-
14.07. - 21.07.	€ 1.340,-
04.08. - 11.08.	€ 1.340,-
08.09. - 15.09.	€ 1.340,-
22.09. - 29.09.	€ 1.340,-
EZ-Zuschlag:	€ 190,-

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Tarom oder AUSTRIAN, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse
- Flughafentaxen, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
- Unterbringung in 4*-Hotels, Doppelzimmer
- Verpflegung laut Programm
- Rundreise in einem modernen Reisebus landesüblichen Standards (Änderungen vorbehalten)
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Eintrittsgeldern laut Programm
- Informationsmaterial
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:

Versicherungen, Getränke und nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

